

Chinesisch

Fachreferent

Paolo Vetrano

0711 904-17532

0711 904-17590

Paolo.Vetrano@rps.bwl.de

Allgemeine Informationen zum Fach

Warum Chinesisch lernen?

- Mehr als eine Milliarde Menschen in der Volksrepublik China, Taiwan, Hong Kong, Singapur und größeren chinesischen Volksgruppen in zahlreichen Ländern Asiens, auch in anderen Staaten, wie z. B. den USA, Kanada und Australien, sprechen Chinesisch als Muttersprache. Chinesisch wird von 20,4 % der Weltbevölkerung gesprochen und ist damit die meist gesprochene Sprache der Welt.
- Chinesisch ist eine der fünf offiziellen Sprachen der UNO.
- Die Volksrepublik China zählt aufgrund ihres geografischen Ausmaßes, ihres Bevölkerungsreichtums, ihrer aufstrebenden Volkswirtschaft und ihrer politischen Rolle zu den Weltmächten. Auch wenn Chinas Wirtschaft heute nicht mehr so rasch wächst wie in den letzten Jahren, konkurriert das Land heutzutage mit den USA um den Titel des wichtigsten und mächtigsten Landes der Welt.
- Die chinesische Kultur hat den gesamten ostasiatischen Raum geprägt. Chinas soziale Organisation, seine Ethik und Kunst haben die gesellschaftlichen, moralischen und künstlerischen Vorstellungen des gesamten konfuzianischen Raumes dauerhaft und bis heute beeinflusst.
- Die zunehmende politische und wirtschaftliche Bedeutung Chinas in der heutigen Welt und die Bedeutung seines literarischen und philosophischen Erbes für die Menschheit erfordern in Europa Menschen, die Chinesisch beherrschen und die mit der Geschichte und Kultur dieses Landes vertraut sind. Das Erlernen des Chinesischen entspricht zudem den weltweiten Interessen der deutschen und europäischen Wirtschaft und Politik. Chinesisch-Kenntnisse können auf dem globalisierten Arbeitsmarkt für junge Menschen eine wichtige Zusatzqualifikation sein.

Chinesisch am Gymnasium

- Die Schülerinnen und Schüler haben am Gymnasium das Angebot Chinesisch als Profulfach intensiv zu erlernen. Nach dem Pflichtunterricht von Klasse 6 bis 10 (zweite Fremdsprache) bzw. von Klasse 8 bis 10 (dritte Fremdsprache) kann Chinesisch in der Kursstufe als 4-stündiger Kurs und als schriftliches Abiturprüfungsfach gewählt werden.
- Der Chinesischunterricht führt ein in die Sprache, in die geografischen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Gegebenheiten des heutigen China und vermittelt ansatzweise diejenigen historischen Kenntnisse, die zum Verständnis der Gegenwart unerlässlich sind.
- Funktion und Ästhetik der Zeichenschrift unterscheiden sich grundlegend von alphabetischen Schriftsystemen. Grammatik und Tonalität der Sprache bieten zahlreiche Möglichkeiten der Kontrastierung mit westlichen Sprachen.
- Im Chinesischunterricht wird die den Han-Chinesen als Verkehrssprache dienende und im öffentlichen Leben verbindliche Standardsprache (Putonghua) gelehrt. Das äußerlich auffälligste Merkmal der chinesischen Sprache ist die Schrift, welche die Verständigung in ganz China über alle Dialekte hinweg ermöglicht.

- Ziel des Chinesischunterrichts ist es, die kommunikative Kompetenz der Schülerinnen und Schüler in der Anwendung der Standardsprache und der Zeichenschrift zu entwickeln.

Aktuelles, Termine

Fortbildungen

Fortbildungen werden von dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) verantwortet.

Abitur

Die Erlasse mit den verbindlichen Schwerpunktthemen und Pflichtlektüren sowie die aktuellen Beurteilungs- und Korrekturrichtlinien befinden sich an den Schulen.

Links

Fachverband Chinesisch